



**Kein Drama um Liebe und Macht am Werratalsee:** Die Aufführung der Verdi-Oper „Nabucco“ muss mangels Zuschauerinteresse ausfallen.

FOTO: ARCHIV

# Klassik-Open-Air fällt aus

## Agentur sagt „Nabucco-Oper“ ab – bisher kaum Interessenten

VON STEFANIE SALZMANN

**Schwebda** – Kein Sommer-Klassik-Open-Air am Werratalsee: Die Paulis-Veranstaltungsagentur hat gestern Nachmittag die für den 24. August am Ostufer des Werratalsees geplante Aufführung der Verdi-Oper „Nabucco“ abgesagt. „Das ganze Projekt in Meinhard ist nicht zum Laufen gekommen“, begründet Daniela Woosmann, Inhaberin der Veranstaltungsagentur, den überraschenden Rückzug. Man habe bisher nicht mal hundert Tickets für die Oper verkauft, die für mindesten 1200 Zuschauer ausgelegt ist, und sage lieber jetzt ab als in einigen Wochen, wo dann viel-

leicht 200 Leute ihre Karten zurückgeben müssten.

„Wir hatten uns das wirklich anders vorgestellt“, so Daniela Woosmann. Vor exakt zehn Jahren war Paulis schon mal mit „Nabucco“ am Ostufer und hatte vor vollem Haus gespielt. Man habe bereits viel Geld in das Projekt gesteckt – darunter auch breit gestreute Werbung für Plakate und Anzeigen. „In Meinhard ist offenbar nicht die Zeit für Oper“, so Daniela Woosmann.

Mit dem Partner, in diesem Fall dem Betreiber des Werratalsee-Naturcamp-Meinhard, Reiner Klippert, habe sie überlegt, im nächsten Jahr ein anderes Angebot zu machen, dass vielleicht attrakti-

ver für die Region sei. Als Beispiel nannte die Agenturchefin ein Konzert mit der Simon & Garfunkel-Revival-Band. „Dann können die Gäste Musik bei einem Glas Wein genießen und einen schönen Abend verbringen.“ Aber, sagt sie: „Wir wollen auf alle Fälle wiederkommen.“

Klippert, der Paulis sein Gelände am Werratalsee für die Veranstaltung verpachtet hätte, hatte selbst am Freitag noch keine offizielle Absage. „Aber insgesamt ist das blöd gelaufen“, beklagt Klippert. Obwohl er frühzeitig die Touristinformation in Eschwege informiert habe, sei Nabucco nicht in den Veranstaltungskalender – weder online noch im gedruckten – aufgenom-

men worden. Die Touristinfo habe ihm mitgeteilt, dass er eine Anzeige hätte schalten müssen. Wirtschaftlich sei ihm kein Schaden entstanden, das Camp sei gut ausgebucht. „Eine Ersatzveranstaltung ist mir jetzt zu kurzfristig“, sagte Klippert.

Wer Tickets für das Nabucco-Konzert hat, kann diese an den Vorverkaufsstellen zurückgeben oder gegen eine andere Veranstaltung eintauschen. Alternativ bietet die Agentur am 27. November in Bad Langensalza oder für den 13. März 2020 in Bad Sooden-Allendorf „Erich Däniken – 50 Jahre Erinnerung an die Zukunft“ an. Tel. 05 31/ 34 63 72 oder per E-Mail [tickets@paulis.de](mailto:tickets@paulis.de)